

Elektronische Schließsysteme für Mehrfachnutzung von Bezirks- und Landes-Räumlichkeiten

Beschluss
der CDU-Fraktion Berlin
13. Juni 2026

Elektronische Schließsysteme für Mehrfachnutzung von Bezirks- und Landes-Räumlichkeiten

Der Senat wird aufgefordert, nach sorgfältiger Evaluierung des aktuellen Pilotprojekts, elektronische Schließsysteme in bezirks- und landeseigenen Räumlichkeiten, wie zum Beispiel Besprechungsräumen und Ratssälen in Bezirksamtern und Verwaltungsgebäuden, einzubauen, um deren Mehrfachnutzung zu ermöglichen beziehungsweise zu vereinfachen.

Diese Schließmöglichkeiten, die keinen oder nur geringem Personalaufwand benötigen und eine rechtlich abgesicherte Nutzung vereinfachen, sollen zunächst im Landes- und Bezirksbestand überall dort implementiert werden, wo die Möglichkeit von – und der Bedarf nach – Mehrfachnutzung besteht.

Damit sollen ehrenamtliche und zivilgesellschaftliche Initiativen und deren immer dringender werdender Bedarf nach Raumflächen unterstützt werden.

Dabei sollten diese Räume sowohl zu den klassischen Kernzeiten (werktags von 8 bis 17 Uhr) sowie in Randzeiten (nach 17 Uhr und am Wochenende) über die neue Raumbörse auf ‚engagiertes.berlin‘ verfügbar und möglichst kostenfrei nutzbar sein.

Zur Planung und Umsetzung sollen dabei Mittel aus den entsprechenden Titeln im Einzelplan 8 entnommen werden.

Begründung:

Ehrenamtliche und freiwillige Initiativen leisten einen essenziellen Beitrag für unsere Gesellschaft und stärken das Gefühl von Zugehörigkeit und Gemeinschaft in unserer Stadt. Wer sich ehrenamtlich einbringt, der übernimmt Verantwortung für sich und andere, gestaltet das Umfeld positiv mit und schafft Werte, im Sinne unseres Miteinanders.

Elektronische Schließsysteme sollen ein Beitrag sein zur Lösung eines der drängendsten Probleme von bürgerschaftlichem Engagement in Berlin: Fehlende Räume.


Dabei soll es den Ehrenamtlichen, die in vielen unterschiedlichen Bereichen aktiv sind und sich für unsere Gesellschaft einbringen, so einfach und sicher wie möglich gemacht werden, diese Räume nutzen zu können.


Die Zugänglichkeit der Räume zu verschiedenen Zeiten, sowohl während klassischer Kernzeiten als auch in Randzeiten, wenn normalerweise vorhandene Hausmeister, Büropersonal etc., nicht mehr vor Ort sind, ist notwendig, um möglichst vielen ehrenamtlich Tätigen die Nutzung zu ermöglichen. Viele Engagierte sind berufstätig und können ihre Aktivitäten erst nach Feierabend oder am Wochenende ausüben.

Durch elektronische Schließsysteme wird die zur Verfügungstellung von geeigneten Räumlichkeiten erheblich vereinfacht. Juristische Probleme werden minimiert und Vereine und Initiativen können ihre Aktivitäten ausüben, Projekte umsetzen und Veranstaltungen durchführen und damit ihren wertvollen Beitrag für unsere Zivilgesellschaft leisten.

CDU-Fraktion Berlin

Preußischer Landtag | 10111 Berlin

 Telefon: (030) 23 25 21 15

 Telefax: (030) 23 25 27 65

 mail@cdu-fraktion.berlin.de

 www.cdu-fraktion.berlin.de